

## FC Haunstetten verliert auch gegen Wallnsdorf

Haunstetten(htr) Im Nachbarschaftsderby gegen die DJK/SV Wallnsdorf kassierte der FC Haunstetten in den letzten zehn Minuten zwei Tore und verlor etwas unglücklich mit 1:3(1:1). Mit der zweiten Niederlage in Folge rutschte der FCH in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd auf den vierten Platz ab und verabschiedete sich aus dem Aufstiegsrennen. Die Mannschaft von Spielertrainer Sebastian Gumpert und der Tabellenzweite aus Wallnsdorf lieferten sich ein gutklassiges und spannendes Spiel, in dem die Gäste stürmer in den entscheidenden Szenen cleverer waren.



**Haunstetten stürmte in der zweiten Halbzeit permanent auf das Wallnsdorfer Tor, brachte aber das Leder nicht im Gehäuse der Gäste unter.**

Von Beginn an gaben beide Mannschaften mächtig Gas. Die erste Möglichkeit hatte Wallnsdorf bereits nach drei Minuten. Nach einem Freistoß verzog DJK Spieler Patrick Beyer jedoch aus 16 Meter. Der erste gefährliche Angriff der Gastgeber konnte von der DJK-Abwehr in der 10. Minute nur regelwidrig gestoppt werden. Sebastian Gumpert lief nach einem schnellen Einwurf allein auf das Gästetor zu und wurde beim Abschluss zu Fall gebracht. FC Torjäger Lukas Betz ließ sich die Chance nicht nehmen und verwandelte den Strafstoß unhaltbar für Dominik Hackner zum 1:0. Zehn Minuten später hätte Betz nachlegen können. Nach einem Angriff über die rechte Seite scheiterte er aus kurzer Distanz an DJK Torwart Hackner. Etwas überraschend fiel in der 29. Minute der 1:1 Ausgleich. Matthias Karg überwand die schlecht postierte FC Abwehrmauer und überraschte Torwart Andreas Huber mit einem platzierten Schuss ins Eck. Mit zwei glänzenden Paraden rettete Huber anschließend das Unentschieden in die Pause. Zweimal tauchten Wallnsdorfer Angreifer alleine vor ihm auf und zweimal blieb er in den 1:1 Situationen gegen Kilian Kürzinger und Philipp Haas der Sieger.

Bei einem erneuten Wallnsdorfer Konter in der 46. Minute konnte Huber einen Rückstand gerade noch mit Fußabwehr verhindern. In der Folgezeit übernahm immer mehr der FC Haunstetten das Kommando und drängte auf die Führung. Bei zwei Standardsituationen zielten aber zunächst Gumpert zu hoch und dann Lukas Betz am Tor vorbei. In der 70. Minute hätte Haunstettens Spielertrainer das 2:1 machen können. Weil er aber auf dem nassen Spielfeld am Elfmeterpunkt ausrutschte, landete sein Torschuss knapp über dem Tor. Mit der Einwechslung von Stefan Grad bewies Wallnsdorfs Trainer Stefan Weber ein glückliches Händchen. Denn in der 80. Minute kam Grad vor dem herauseilenden Huber mit dem Kopf an den Ball und konnte auf 1:2 erhöhen. In der 89. Minute verzeichnete Haunstetten die nächste Großchance. Nach einem langen Ball in den Strafraum spielte Gumpert quer in den Fünfmeterraum, wo der eingewechselte Alexander Schneider einen halben Schritt zu spät dran war. Stefan Grad machte in der Schlussminute den Deckel drauf und schloss nach einem Solo zum 1:3 ab.

Haunstetten: Andreas Huber, Johannes Schneider, Christian Kögler, Lukas Schneider, Stephan Kiehner (82. Alexander Schneider), Tobias Mehringer, Maximilian Nuber, Peter Sahliger, Simon Ferstl, Sebastian Gumpert, Lukas Betz

*Von Hubert Schneider*